



Bildungsgerechtigkeit durch kulturelle Bildung? Über kulturelle Teilhabe von Kindern ins Gespräch kommen

Prof. Dr. Fabian Hofmann

Gliederung

1. Begründungen frühkindlicher kultureller Bildung
2. Geld (Bourdieu's Theorie kulturellen Kapitals)
3. Macht (Laclaus Theorie kultureller Hegemonie)
4. Kulturelle Teilhabe
5. Fragen:
 - Wie lassen sich partizipative Aushandlungsprozesse in der frühkindlichen kulturellen Bildung gestalten?
 - Wie kann Teilhabe in die Begründungen frühkindlicher kultureller Bildung eingebaut werden?





1. Begründungen frühkindlicher kultureller Bildung

(Hofmann 2021)

Frühkindliche Kulturelle Bildung fördert die natürliche Kreativität von Kindern.

Die Schlüsselkompetenz-Dimension der Begründungen

Frühkindliche Kulturelle Bildung ist eine Alltagspraxis und anthropologische Grundtatsache. Der kindliche Weltzugang ist grundsätzlich ästhetisch.

Die anthropologische Bildungsprozess-Dimension der Begründungen

Frühkindliche Kulturelle Bildung befähigt zum Menschsein und führt Menschen zu ihrer Bestimmung. Sie ist ein Kinderrecht.

Die soziale Dimension der Begründungen

Frühkindliche Kulturelle Bildung qualifiziert zu Kunst und Lebenskunst.

Die kunstspezifische Dimension der Begründungen



Kultur-Bildung-Teilhabe ein Studiengang

Vermittlung zwischen Kultur, Bildung und
Teilhabe

berufsbegleitender Master-Studiengang

4 Semester

mit Partner-Institutionen
in Düsseldorf (Museum), Berlin (Musik),
Dresden (Theater), Frankfurt/M. (Film),
Wolfenbüttel (Organisation)



BERUFSBEGLEITEND / MASTER OF ARTS

Kultur – Bildung – Teilhabe.
Kunst & Pädagogik in der frühen Kindheit, M.A.

fliedner-fachhochschule.de



2. Geld

Bourdieu's Theorie kulturellen Kapitals

Menschen haben eine bestimmte
Ausstattung an

- ökonomischem Kapital (z. B. Geld)
- kulturellem Kapital (z. B. Bildung)
- sozialem Kapital (z. B. Beziehungen)



Was zählt?



3. Macht Laclaus Theorie der Hegemonie



„Eine kulturelle Hegemonie zeichnet sich ab, wenn es einem Diskurs gelingt, sich zumindest vorübergehend als universal und alternativenlos zu präsentieren und zu instituieren.“

(Reckwitz 2006: 343)

Dies gelingt nicht in erster Linie durch Zwang, sondern durch Überzeugung und Erziehung:

„Jedes Verhältnis von 'Hegemonie' ist notwendigerweise ein pädagogisches Verhältnis.“

(Gramsci GH 10/II: 1335)





4. Kulturelle Teilhabe

sozialräumliches, lebensweltliches und partizipatives Verständnis von kultureller Bildung

Kultur als Prozess der Aushandlung von Bedeutung

Kulturelle Bildung als ein Feld, in dem solche Aushandlungsprozesse erlernt, erprobt, erfahren und reflektiert werden.



UFO – Junge Oper Urban & Forschungsprojekt „Was zählt? Ethnomethodologische Analyse von Aushandlungsprozessen über Kulturelle Bildung“ (A-KuBi)



02:25 - 02:35										
Position im Raum	Auf dem Platz vor der Blase, mittig	Auf dem Platz vor der Blase, links, außerhalb des Bildes	Auf dem Platz vor der Blase, mittig	Auf dem Platz vor der Blase, mittig	Auf dem Platz vor der Blase, mittig	Auf dem Platz vor der Blase, rechts	Auf dem Platz vor der Blase, mittig	Auf dem Platz vor der Blase, verdeckt von anderen Personen	Auf dem Platz vor der Blase, verdeckt von anderen Personen	Auf dem Platz vor der Blase, verdeckt von anderen Personen
Körperhaltung	Beine geschlossen, linke Hand in der Jackentasche, rechte Hand hält einen geschlossenen Regenschirm neben dem Körper nach unten, Kopf leicht nach rechts gedreht, Blick in Richtung der Kamera		Beine geschlossen, beide Hände in den Jackentaschen, Kopf leicht nach rechts gedreht, Blick auf die Blase	Linker Fuß vor dem rechten gekreuzt, beide Hände liegen vor dem Körper übereinander, Kopf leicht schief gelegt, Blick auf die Blase	Beine geschlossen, linke Hand neben dem Körper, Daumen in der Jackentasche, Blick auf die Kamera, grinst	Füße zeigen leicht nach außen, umarmt mit beiden Armen den Rucksack vor dem Körper, Körper leicht nach rechts zur Gruppe hin gedreht, Kopf leicht nach links, Blick auf die Blase	Beine geschlossen, linke Hand in der Hosentasche, rechte Hand hält einen Regenschirm vor dem Körper über sich und ein anderes Kind, Körper zum anderen Kind hin gedreht, Kopf leicht nach rechts gedreht, Blick auf die Blase			
Sprache				[...]						
Handlung	Beobachtet die Blase mit verunsichertem Blick	Beobachtet die Blase, schaut ganz kurz in die Kamera und wieder auf die Blase	Beobachtet die Blase, lächelt kurz nachdem Yasmin etwas sagt	Beobachtet die Blase, neigt dem Kopf leicht zu Lisa hin, sagt etwas, reißt nach den Tönen den	Schaut auf den Posaunisten, formt nach den Tönen den Mund zu einem "O", lächelt	Dreht den Körper in Richtung der Blase, blickt nach links an der Blase vorbei, wieder zurück	Beobachtet den Posaunisten, mustert ihn einmal von oben nach unten, zieht den Kopf und	Kaut, neigt den Kopf leicht zu Leon hin		



5. Fragen

Wie lassen sich partizipative Aushandlungsprozesse in der frühkindlichen kulturellen Bildung gestalten?

Wie kann Teilhabe in die Begründungen frühkindlicher kultureller Bildung eingebaut werden?



Literaturbasis und Literaturempfehlungen

Bourdieu, Pierre (1992). Ökonomisches, kulturelles und soziales Kapital.
In P. Bourdieu (Hrsg.), *Die verborgenen Mechanismen der Macht* (S. 49–75). Hamburg: VSA-Verlag.

Gramsci, Antonio (1991 ff.). *Gefängnishefte - Kritische Gesamtausgabe*,
herausgegeben von Klaus Bochmann und Wolfgang Fritz Haug. Hamburg: Argument Verlag

Hofmann, Fabian (2021). *Begründungen frühkindlicher ästhetischer und Kultureller Bildung. Versuch einer Systematik*.
<https://www.kubi-online.de/artikel/begrueudungen-fruehkindlicher-aesthetischer-kultureller-bildung>.

Reckwitz, Andreas (2010). Ernesto Laclau. Diskurse, Hegemonien, Antagonismen.
In S. Moebius & D. Quadflieg (Hrsg.), *Kultur - Theorien der Gegenwart* (2. Aufl., S. 339–349). Wiesbaden: VS-Verlag.

weiterführend:

Dietrich, Cornelia (2010). Anfänge Ästhetischer Bildung. Von der sensumotorischen Spur zur Sinn-Struktur.
Zeitschrift ästhetische Bildung, 2(1).

Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (2019). Hand in Hand mit Peter und dem Wolf. Zugänge zur Kunst für die Aller kleinsten.
TPS - Theorie und Praxis der Sozialpädagogik(7), 28-31.

Robert Bosch Stiftung (Hrsg.) (2019). *Positionen Frühkindlicher Kultureller Bildung*. München: kopaed.

[Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung \(netzwerk-fkb.de\)](http://netzwerk-fkb.de)

